

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen führte seine 41. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 15.01.2019 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 19:15 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Detlef Pasbrig

Mitglied

Doreen Garbotz-Chiahi

Klaus-Ari Gatter

Ralf Kalisch

Daniel Roi

Marko Roye

Mitglied mit beratender Stimme

Dr. Werner Rauball

Sachkundige Einwohner

Henning Dornack

Peter Engelhardt

Uwe Müller

Peter Schenk

abwesend:

Mitglied

Günter Sturm

Sachkundige Einwohner

Dagmar Kurschus

Gerd Theuerkauf

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 15.01.2019, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Protokollkontrolle	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Aufnahme der Goitzsche als Gewässer erster Ordnung durch Landesverordnung BE: Fraktion Kommunal.Sozial	Beschlussantrag 277-2018
6	1. Änderung der Risikoanalyse und des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen vom 17. Juli 2013 in der Fassung 1. Fortschreibung der Risikoanalyse und des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen vom 05. Oktober 2016 BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	Beschlussantrag 285-2018
7	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ausschussvorsitzende, Herr Pasbrig, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 5 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass die Niederschrift vom 27.11.2018 noch nicht zur Bestätigung vorliegt. Deshalb wird dieser TOP von der TO genommen. Die anderen Tagesordnungspunkte ordnen sich entsprechend nach.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende ruft die so geänderte TO zur Abstimmung auf.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Protokollkontrolle</p> <p>Herr Roye</p> <ul style="list-style-type: none"> • Am 16.10 2018 wurde in der ROVB-Sitzung durch Herrn Schulze die Vorlage eines Abschlussberichtes zur Nutzung der Hundetoiletten versprochen. Dieser liegt bis jetzt noch nicht vor. <i>(red. Hinweis SB öffentliche Anlagen: Der Entwurf ist im verwaltungsinternen Umlauf und wird dem Ausschuss für ROVB vorgelegt.)</i> • Das Anschreiben der Ortsfeuerwehr Wolfen sollte in diesem Ausschuss behandelt werden, steht aber nicht auf der TO. <p>Herr Pasbrig teilt mit, dass es im Februar zu einem Gespräch zwischen dem Oberbürgermeister und Vertretern der Ortsfeuerwehr Wolfen kommen wird. Über das Ergebnis wird dann in der Sitzung des Ausschusses für ROVB berichtet.</p> <p>Herr Dr. Rauball</p> <ul style="list-style-type: none"> • Er spricht ein oft beanstandetes rot aufblinkendes Licht an der Bismarckstraße gegenüber von Kaufland an und bittet in einem Schreiben an den Landrat um Klärung im Sinne der Bürgerin, die sich durch das blinkende rote Licht belästigt fühlt. <p>Herr Hülßner verweist darauf, dass bisherige Prüfungen (bauordnungsrechtlich und verkehrsrechtlich) keine Beseitigung des Lichtes bewirken konnte. Hier seien zivilrechtliche Maßnahmen von der Person zu ergreifen, die sich belästigt fühlt.</p>	
<p>zu 4</p>	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Es sind keine Einwohner anwesend.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Aufnahme der Goitzsche als Gewässer erster Ordnung durch Landesverordnung</p>	<p>Beschlussantrag 277-2018</p>

	<p>BE: Fraktion Kommunal.Sozial <i>Stadtrat Roi beteiligt sich an der Sitzung. Somit sind 6 Stimmberechtigte anwesend.</i> Stadtrat Dr. Rauball geht allumfassend auf den BA seiner Fraktion und dessen Begründung ein. Er stellt insbesondere dessen Ziel, die Leine-Deiche der Unterhaltungszuständigkeit des Landes zu unterstellen, heraus. Nach langer Diskussion, wird festgestellt, dass noch zu viele Fragen unbeantwortet bleiben. Letztlich stellt der Ausschussvorsitzende den BA zur Abstimmung.</p>	<p>Ja 2 Nein 1 Enthaltung 3</p>
zu 6	<p>1. Änderung der Risikoanalyse und des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen vom 17. Juli 2013 in der Fassung 1. Fortschreibung der Risikoanalyse und des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen vom 05. Oktober 2016 BE: GB Finanz- und Ordnungswesen Herr Hülßner geht auf den Inhalt des BA ein. Es werden keine Wortmeldungen festgestellt. Der Ausschussvorsitzende lässt über den BA abstimmen.</p>	<p>Beschlussantrag 285-2018</p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 7	<p>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</p> <p>Herr Hülßner weist darauf hin, dass die Satzung bezüglich des Wochenmarktes auf 2 Jahre befristet nunmehr ausläuft und die Verwaltung die entsprechende Ausschreibung ausschreibt. Es wird Anfang des Jahres 2020 über das Ausschreibungsergebnis berichtet.</p> <p>Herr Engelhardt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herausstehender Gully in der Thalheimer Straße/Ecke August-Bebel-Straße im Ortsteil Wachtendorf <p><i>red. Hinweis aus dem FB Bauwesen / SB Hoch-/Tiefbau: Nicht die herausstehenden Schächte sind die Ursache, sondern das abgesenkte Pflaster zwischen den Schächten. Hier liegt das Problem in der Herstellung der Straße, mangelnde Verdichtung. Abhilfe ist nur mit einem sehr hohen finanziellen Aufwand möglich (mehrere 10 T€).</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Was passiert mit dem baufälligen Gebäude (Schrottimobilie) am Kreuzeck im Ortsteil Bitterfeld. Es stellt einen Schandfleck dar. Des Weiteren sind dort Müllansammlungen zu verzeichnen. <p><i>red. Hinweis aus dem FB Ordnungswesen / SB Allgemeine Ordnung/Gewerbe: Es sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Gefährdungen bekannt. Das Grundstück befindet sich in Privateigentum. Sofern eine Gefahr für den öffentlichen Raum besteht oder vom Gebäude ausgeht, wird das Bauordnungsamt des Landkreises informiert. Die Müllansammlungen wurden dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Umweltamt zur Prüfung und Einleitung erforderlicher Maßnahmen angezeigt. Der LK teilte mit, dass zum Zeitpunkt der Kontrolle sich unter den</i></p>	

Müllansammlungen keine gefährlichen Abfälle befanden. Die Müllansammlungen befinden sich innerhalb des umfriedeten Grundstückes. Landkreis nimmt Kontakt mit dem Eigentümer auf.

- Am Gebäude 063, alter Schulhof, Ortsteil Wolfen befindet sich ein privater Parkplatz. Dieser ist stets zugesperrt. Hier besteht keine Einsatzmöglichkeit für eine DLK.

red. Hinweis aus dem FB Ordnungswesen:

In der Bertolt-Brecht-Straße am Hochhaus Ortsteil Wolfen besteht nur eine schwierige Anfahrtsmöglichkeit bezüglich der Feuerwehreinsatzkräfte. Die vorgeschlagene Möglichkeit, entgegen der Einbahnstraßenregelung heranzufahren, würde eine erhöhte Unfallgefahr darstellen. Insofern wäre insgesamt die Parksituation zu prüfen.

Herr Peter Schenk

- Wie soll der Wochenmarkt zukünftig betrieben werden? Kommt eine Betreuung des Wochenmarktes durch die Stadt selbst infrage?

Herr Hülßner teilt mit, dass die Betreuung des Wochenmarktes durch die Stadt selbst im Rahmen eines Kostenvergleiches bereits ausgeschlossen und das Ergebnis so auch dem ROVB bekanntgegeben wurde. Insofern wird die weitere Betreuung des Wochenmarktes durch private Anbieter angestrebt. Eine entsprechende Ausschreibung befindet sich bereits in Vorbereitung.

Herr Müller

- Im Ortsteil Bitterfeld bildet in der Dessauer Straße die bekannte Baumwurzel in der Nähe der Kreuzung Stadt Wien nach wie vor eine Unfallgefahr. Die bisher erfolgte Absicherung kann nur eine vorübergehende Lösung darstellen. Wann wird diese Maßnahme umgesetzt? Warum soll dieser Baum nicht gefällt werden?

red. Hinweis des SB öffentliche Anlagen; siehe Antwort an den OR BTF: Die Absperrung erfolgte im Zusammenwirken zwischen den SB Hoch-/Tiefbau und Öffentliche Anlagen mit dem Straßenbaulastträger Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Aufgrund der seit Beginn der Baumaßnahmen an der Brücke Puschkinstraße vollzogenen Umleitungsführung des Verkehrs über die Dessauer Straße ist eine Sperrung der angesprochenen „Gefahrenstelle“ momentan nicht bzw. nur mit unverhältnismäßigem Eingriff in den Verkehr verbunden. Die Beschilderung weist dabei auf das Ende des Radweges in Richtung Kreuzung „Stadt Wien“ und den Beginn eines kompletten Gehweges hin. Mit Ende des Umleitungsverkehrs kann aus Sicht des SB ÖA unter Beachtung naturschutzfachlicher Belange eine Bearbeitung des Baumes und anschließend die Wiederherstellung des Gehweges, sowie durch den LK ABI des Radweges, erfolgen.

- Zur nächsten ROVB-Sitzung wird eine Berichterstattung zum Thema „Neubau Feuerwehrgerätehaus Bitterfeld“ gewünscht.

siehe Anlagen und redaktionelle Hinweise aus dem GB Stadtentwicklung und

Bauwesen:

Folgende Berichterstattungen/Beratungen/Aktivitäten fanden statt:

- Vergabe des Planungsauftrages für die Entwurfsplanung erfolgte am 07.02.2018 im BuVA
- Entwurfsplanung liegt vor. Ende 1. Quartal 2018 (Anlage)
- mehrere Fördermittelanträge wurden gestellt. z.B. Ende 1. Quartal 2018 (Neubau), Mitte 4. Quartal 2017 (Baufeldfreimachung)
- Genehmigung zum Fördermittelantrag Baufeldfreimachung Mittelstraße 31 liegt vor. Ende 4. Quartal 2018
- Planungsvergabe für die Baufeldfreimachung im Bereich der Mittelstraße 31 erfolgte am 13.02.2019 im BuVA
- der Realisierungszeitraum für die Rückbauarbeiten ist umgehend bis ca. 30.08.2019
- der SB Liegenschaften erarbeitet z.Z. noch einen Grundsatzbeschlusses zum Flächentausch (Flächenkauf) zwischen der Stadt Bitterfeld-Wolfen, der Neuen Bitterfelder Wohnungs- und Baugesellschaft mbH und dem DRK Kreisverband Bitterfeld-Zerbst / Anhalt e.V.

Herr Gatter:

- Wann saniert der Landkreis den Rest der Dessauer Straße?

red. Hinweis aus dem FB Bauwesen / SB Hoch-/Tiefbau:

Der Landkreis wird die Dessauer Straße (K2054) im Bereich der Einmündung der Weinbergstraße im Sommer realisieren (nur den direkten Einmündungsbereich).

Der Abschnitt zwischen Weinbergstraße und B100 (Stadt Wien) wird im Rahmen des grundhaften Ausbaus der B100 durch die LSBB ausgebaut. Ein Termin hierfür ist nicht bekannt. Der SB HTB rechnet nicht mit einem Baubeginn vor 2024.

Herr Dr. Rauball

- Wunsch nach Information zum Stand der Widmung der Goitzschewege:

red. Hinweis aus dem SB Stadtplanung: Die Widmung wird für die Teilflächen erfolgen, für die die Zustimmung der Eigentümer vorliegt und ist für das Amtsblatt am 05.04.2019 vorgesehen. Parallel laufen die Gespräche mit den Eigentümern, die bisher nicht zugestimmt haben.

Herr Kalisch

- Der Parkplatz am „Schweinemarkt“ in Bitterfeld befindet sich in einem nicht vertretbaren Zustand.

Wie sieht hier die zukünftige bauliche Gestaltung aus?

red. Hinweis aus dem SB Stadtplanung:

Für die Innenstadt hat sich der Stadtrat auf ein Konzept der möglichen Bebauung verständigt (288-2017). Es laufen regelmäßig Gespräche zur Entwicklung der brachliegenden Flächen mit den betroffenen Eigentümern. Ein Ergebnis kann zum jetzigen Stand nicht mitgeteilt werden. Der Bebauungsplan 03-2010btf „Am Plan“ lässt ein breites Spektrum an Nutzungen zu. Vorrangig soll nach dem Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Bitterfeld-Wolfen die Flächen mit Einzelhandel und anderen Dienstleistungen belegt werden. Leider ist die damals beabsichtigte Bebauung mit den Goitzsche Arkaden gescheitert. Die Stadt sucht nun neue Wege, um eine Belebung der Fläche zu erreichen.

- Vor dem Bürogebäude Friedhof, Ortsteil Wolfen befindet sich eine Gullyabsenkung, die eine

	Unfallgefahr darstellt und bereits mehrfach angezeigt wurde. <i>red. Hinweis aus dem FB Bauwesen / SB Hoch-/Tiefbau: wird in den Reparaturplan aufgenommen</i>	
zu 8	Schließung des öffentlichen Teils Der Ausschussvorsitzende schließt um 19:15 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.	

gez.
Detlef Pasbrig
Ausschussvorsitzender

gez.
Kerstin Freudenthal
Protokollantin